

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 7. Dezember 1898.

Reichsbank-Disconto 6 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankl. Bank-Disconto 6 %.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Staatspapiere, Eisenbahn-Aktionen, Industrie-Aktionen, and various bank and commodity prices.

Selten

ist dem verehrten Publikum vortheilhaftere Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld wirklich gute Kleidungsstücke zu verschaffen, als jetzt.

Wir empfehlen noch die Restbestände unseres Lagers in:

- Fertige Winter-Paletots mit und ohne Pelerine,
Fertige Havelocks aller Arten, wasserdicht,
Fertige Anzüge in Gehrock-, Jaquett- und Sackform,
Herren-Schlafrocke,
Radler-Anzüge,
Fertige Joppen für Jagd, Haus und Comptoir,
Fertige Hosen und Westen,
Kellner-Anzüge und Livréen,

Jünglings-Paletots und Havelocks,

Jünglings-Anzüge neuester Façons,
Knaben-Paletots und Anzüge

zu ausserordentlich billigen, herabgesetzten Preisen.

Alle noch am Lager habenden Stoffe werden meterweise zu und unterm Selbstkostenpreis abgegeben.

Gebrüder Süß, am Kranzplatz.

Nur noch 3 Wochen!



Nur noch 3 Wochen!

Wein-
handlung**Oscar Michaëlis, Moselweine.**

Adolfallee 17, Telephon 604.

Specialität: 7764

Goldgasse 4. **C. Schellenberg,** Goldgasse 4.
Kunstmaterialien-Magazin.

Specialität: Mal-Bedarfsartikel und Gegenstände zum Bemalen, Brandarbeiten und Korbschnitt.

Special-Geschäft
für
Dilettanten - Arbeiten.Die
grösste und reichhaltigste
Auswahl.Meine neuen, reich illustrierten
* Preislisten *
sind am 1. Oktober erschienen und stehen gerne
zur Verfügung. Dieselben geben bei allen Ein-
käufen eine genaue Uebersicht der überaus reich-
haltigen Lagerbestände. 18830

Zu Weihnachts-Geschenken geeignet.

Eine Parthie zurückgesetzter

Herren-Sacco-Anzüge per Stück Mk. 20.—
Jünglings-Anzüge " " " 12.—**Jean Martin,**

Langgasse 47.

Langgasse 47.

Lager eleganter fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

15519

Ballfächer-Neuheiten, grossartiges Sortiment,
beliebtes Weihnachtsgeschenk, empfiehlt
Kaufhaus Caspar Führer,
Kirchgasse 48. 15294**Ed. Rosener's Magazine,**

Telephon 555. Wiesbaden, Kranzplatz 1 u. Wilhelmstrasse 42, Telephon 555.

bringen
NEUHEITEN

in grosser Auswahl und in allen Preislagen.

Nachstehend bezeichnete Artikel sind zu diesem **Weihnachtsfeste** nicht nur in den bekannten
feinen Qualitäten, sondern auch in den billigen Qualitäten zu haben. 15507

Photographie-Rahmen und Alben.
Photographie-Taschen und Cassetten.
Poesie- und Schreib-Alben.
Postkarten-Alben, Paravents.
Noten-, Zeitungs- und Buchständer.
Hand-, Damen- und Gürteltaschen.
Shopping- und Kuriertaschen.
Schreib- und Documenten-Mappen.
Acten- und Banknoten-Mappen.
Visitenkarten- und Brieftaschen.
Cigarren- und Cigaretten-Etuis.
Portemonnaies, Börsen, Beutel.
Amerikanische Portemonnaies.
Schreibunterlagen, Blocks, Notizbücher.
Reisetaschen, Koffer, Plaidriemen.
Herren- und Damen-Reise-Necessaires.
Reisetaschen mit Toilette-Einrichtung.
Rasier-Necessaires, Rasir-Utensilien.
Schmuck- und Arbeits-Cassetten.
Pompadours, Opernglas-Etuis.
Näh-Necessaires, Portefolles.
Spielkasten, complet, Schachbretter.
Handschuh- und Taschentuch-Kasten.
Kragen- und Manschetten-Kasten.
Cigarren- und Cigaretten-Kasten.
Cigarrenableger, Aschenschaalen.
Cigarrenständer, Cigarrenmagazine.
Telegramm-, Lawn-Tennis- und Renn-Blocks.
Schreibgarnituren, Tintenfassner.

Uhrenhalter, Uhrenständer.
Reise-Utensilien, Trinkbecher, Cravatten-Etuis.
Menage- und Theekörbe.
Brietöffner in allen Formen.
Reise-Toilette-Flaschen.
Krystall-Toilette-Flaschen und Dosen.
Specialitäten in Schildpatt und Elfenbein.
Kamm- und Bürstengarnituren.
Toilette-Kasten für Damen und Herren.
Rasirspiegel mit Vergrösserungsglas.
Frisirspiegel für das Haus u. die Reise, in Leder.
Ein-, zwei-, drei- und viertheilige Spiegel.
Stehspiegel auf Rollen in Nickel.
Toilette zur Pflege der Nägel (Manicure).
Frisir-Etuis mit Brennlampe und Scheere.
Einzelne Frisirlampen, Frisireisen.
Schildpatt-Schmuck- und Haarnadeln.
Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Holz.
Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Nickel.
Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Elfenbein.
Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Schildpatt.
Bürsten-Garnituren in Etuis, Offiziersbürsten.
Kamm-Garnituren, Kämmen in allen Arten.
Elegante Taschenflacons.
Riechkissen in Seide und Papier.
Elegante Odeurkästen.
Odeurs, deutsch, englisch und französisch, in
Hundert verschiedenen Gerüchen.
Bäucher-Apparate, Zerstäuber.

Passende Weihnachts-Geschenke.
Friedrich SeelbachUhrmacher,
Wiesbaden,
Faulbrunnenstrasse 4.Taschenuhren, Regulateure,
Stand- u. Weckeruhren,
sowie
Gold- und Silberwaaren aller Art.Billigste Preise. — Grösste Auswahl.
Reparaturen schnell unter Garantie.Zu Weihnachts-Geschenken
empfehle ich äußerst billigen Preis mein großes Lager aller
Arten: Zehntausende, Papierhüte, Cigarettenpfeifen,
Tabak- und Cigarren. 15430
Georg Zollinger, Edelbederstrasse 25.**Dr.
Oetkers**

Gadepulver à 10 Pf.

gibt feine Kuchen u. Klöße.
Die millionenfach bewährten
Rezepte gratis von den besten
Gebrauchswaaren und Drogen-
geschäften jeder Stadt oder von
Apothekendirektor
Dr. A. Oetker,
Siefeld.**Gemüse- u. Obst-Conserven,**
sowie unübertreffliche Rindern und Macaronis, ferner große
Auswahl in vorzüglichem Backobst empfiehlt äußerst billig 15484
Lebensmittel-Consumergesellschaft A. Wollath, Wiesbaden 14.

Zur Hälfte des Preises.

**100 Stück
wollene Mädchenkleider**für das Alter von 3 bis 12 Jahren à Mark 2.—
3.—, 5.— u. 7.—.**100 Stück
wollene Knaben-Anzüge**für das Alter von 3 bis 12 Jahren à Mark 4.—
6.—, 7.—, 9.—. 15488

Die Preise sind enorm billig.

S. Hamburger,

Specialität: Kinder-Garderobe.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 573. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 9. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

(30. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Cyrano de Bergerac.

Historischer Roman von Jules Verne.

Einsige autorisierte Uebersetzung von Wilhelm Graf.

Jolivet folgte dem Rath, trat aber bei der Gelegenheit gleichmüthig laut auf.

„Leise, leise, Du Tölpel.“

Eine ziemlich lange Zeit stiegen sie hinunter, Jolivet; hatte bereits fünfzig Stufen gezählt, da stieß er plötzlich einen Schrei aus. Sein Fuß war ausgeglitten, und er rollte die Treppe hinunter. Es erfolgte ein Krachen, der arme Teufel war hart gegen eine verschlossene Thür angerannt, die unter diesem menschlichen Geschloß nachgab und sich öffnete. Einen Augenblick war Jolivet von dem Hinderniß aufgehalten worden, dann aber wollte er weiter, bis er sich endlich auf festem Boden befand; er schlug die Augen auf und rief, als er in einiger Entfernung einen Lichtschein schimmern sah:

„Nicht wie sind die Leichter gerettet!“

Er erhob sich halb, befestigte seine Gliedmaßen und murmelte bescheiden:

„Gebodnen ist nichts!“

Dann erhob er unwillkürlich die Augen zur Decke, schloß sie aber sofort wieder, ließ einen dampfen Schrei aus und flüchtete, vor Furcht zitternd:

„Gehängelt überall Gefängelt in welche Mörderhöhle sind wir gerathen!“

Er sprach den Satz nicht aus, denn, von einem wahnsinnigen Schrecken ergriffen, hatte er sich aufgerichtet; ein einziger Gedanke bewegte sein Hirn, der Gedanke, diese düstere Stätte so schnell wie möglich zu verlassen. Doch mit geschlossenen Augen zu fliehen, war unmöglich, und so entschloß er sich denn, sie zu öffnen, um sich auf einem gründlichen Irrthum zu erlangen.

Die Schlingent, die er eben gesehen, waren nämlich nichts weiter als Kleider, die an den Wänden hingen, und die schreckliche Höhle erschien jetzt einfach als der Laden eines Trädler's.

Doch in demselben Augenblick öffnete sich eine kleine Thür im Hintergrunde, und eine seltsame Persönlichkeit zeigte sich auf der Schwelle. Sie war in einen langen Rock gekleidet und trug eine spitze Mütze auf dem Kopfe. Das magere gelbliche Gesicht wurde von einem grauen Barthe eingerahmt, während auf der Nase eine schleißenartige Brille sich schaukelte.

Der Mann eilte mit hastigen Bewegungen auf die zur Straße führende Thür und rief mit gekelter Stimme:

„Diebe, Diebe!“

Schon hatte er die Hand auf die Klinke gelegt, da verzerrte sich plötzlich sein Gesicht, und ein heftiges Zittern bewegte seine Glieder. Zwischen ihm und der Thür war ein Mann aufgetaucht, und er hatte kaum die Kraft, einen letzten Ruf auszustoßen:

„In Hölle, zu Hölle! man ermordet mich!“

Gleichzeitig befahl eine donnernde Stimme:

„Schweig, zum Teufel, oder ich erwürge Dich wie einen Hund!“

Dem Unglücklichen blieb keine Wahl, er fühlte sich von der Umschlingung einer nervigen Hand am Hals gepackt, und sein Angreifer zog ihn nach dem Hintergrunde des Ladens. Er wollte ihn idlen, das war zweifellos.

Widlich athmete er auf, der Druck ließ nach, und der Fremde sagte zu ihm:

„Zum Teufel, Mann, beruhige Dich doch! wir trachten ja nicht nach Deinem Leben?“

Doch weit entfernt, sich dadurch beruhigt zu fühlen, stammelte der Andere:

„Nicht nach meinem Leben?“

Eine noch schrecklichere Vision, als die des Todes, zog an seinen Augen vorüber; er sah seinen eisernen Kasten, in welchem seine Gold- und Silberstücke schliefen, von Mäuerhänden durchwühlt, und Alles geraubt und fortgeschleppt.

„Nicht nach Deinem Vermögen?“ beilte sich Cyrano hinzuzufügen, denn er hatte erathen, was im Kopfe des Trädler's vorging. Diese Worte waren entscheidend, der gute Mann beruhigte sich ein wenig, doch noch immer ängstlich fragte er:

„Was wollt Ihr denn von mir?“

„Dass Du uns den Weg zur Straße zeigst!“

„Das ist Alles?“

„Ja, das ist Alles!“

„O, mit dem größten Vergnügen!“

In diesem Augenblick lag eine solche Aufrichtigkeit, daß der Gasconner zu lachen begann und in frohlichem Tone sagte:

„Nun denn, vorwärts!“

Doch anstatt dem Trädler zu folgen, blieb er unbeweglich stehen; denn er hatte eben in einer Art heller Niße eine andere Person bemerkt, die er nicht kannte. Cyrano zog ängstlich die Stirn zusammen, und auch der Andere machte durchaus kein freundlicheres Gesicht.

„Oh!“ rief Cyrano, „was will dieser Eindringling?“

Der Fremde trug einen großen Füllhut auf dem Kopfe und ein Kappier an der Seite, machte aber trotzdem durchaus keinen vortheilhaften Eindruck. Die Feder des Hut'es hing jämmerlich herüber, der haubige Mantel war voller Nisse, das Wamm's und das Beinlehd befanden sich in ängstlichem Zustande, und was die Stiefel anbetraf, so gähnten sie bedenklich und hatten weder Form noch Farbe.

Cyrano sah, wie der Fremde seine Hand aufs Schwert legte, und unwillkürlich zog er sein Kappier; der Andere folgte seinem Beispiel und zwar so schnell, daß der junge Mann in lautes Lachen ausbrach: „Haha!“ rief er, „ich werde jetzt eben so biide als Jolivet, ich sehe Gespenster und fange mit mir selber Händel an; das ist doch wahrhaftig zu stark!“

Der Gasconner hatte eben bemerkt, daß er sich von einer optischen Täuschung hatte foppen lassen, denn die helle Niße, in der der Eindringling ihm erschienen war, war nichts anderes als einer jener großen Spiegel, in denen man sich von Kopf zu Fuß sieht, und die bei den Kleinhändlern stets errichtet haben.

Lachend zog er seinen Hut, verneigte sich vor seinem Spiegelbilde und rief:

„Gerr Savinien, Sie sehen recht krautig aus!“

Dann murmelte er, seinen Hut wieder aufsteckend:

„Gleichviel! Der Eindrud, welchen ich auf mich hervorbringt, soll mit eine recht nützliche Lehre sein... Un-

möglich kann ich mich in einem solchen Anzuge in einem königlichen Schloße zeigen; die Dienerschaft würde mich schon empfangen!“

Cyrano schien nachzudenken und Jolivet betrachtete ihn verwundert, während der Trädler wieder unruhig wurde. Widlich erhob der junge Mann den Kopf, warf einen raschen Blick auf die Gegenstände, die ihn umgaben, und rief, indem er sich auf die Stirn schlug:

„Aber hier habe ich ja, was ich brauche!“

Seine Augen glänzten, ein schönes Lächeln huschte über seine Lippen, und mit einer Handbewegung rief er den Trädler zu sich heran; dann sah er ihm fest ins Auge und sagte:

„Genatter, bevor wir uns verlassen, müssen wir gegenseitig wissen, wer wir sind!“

Der Trädler machte eine Handbewegung, welche die größte Gleichgültigkeit ausdrückte, und gleichseitig sagte der Blick, den er auf die Thür warf, daß er keine andere Neugier besaß, als die, die beiden Unbekannten verschwinden zu sehen; doch Cyrano that, als bemerke er das nicht, und fuhr fort:

„Es soll nicht heißen, daß der erste Bewohner dieses Planeten, den zu sehen mir vergönnt ist, für mich ein Unbekannter bleiben soll...“

Der Trädler rief erstaunt die Augen auf und fragte unwillkürlich:

„Der erste Bewohner?“

„Jawohl, der erste!“

„Dieser Erdenwelt!“

„Ja, dieser Erdenwelt!“

„Den Sie je gesehen haben?“

„Ja, ich wiederhole es Dir doch!“

„Ich verstehe Sie nicht...“

„Aber die Sache ist doch so klar...“

„Finden Sie?“

„Gewiß, und ich beweise es Dir!“

Der Trädler hielt es nicht für nöthig, ein Wort hinzuzufügen, er wartete die Erklärung ab, und seine Augen richteten sich fragend auf das Gesicht des jungen Mannes, während Cyrano mit dem natürlichsten Tone von der Welt fortfuhr:

„Es ist das erste Mal, daß ich den Boden dieses Planeten betrete, auf dem Ihr, Du und Deinesgleichen, vegetirt!“

Der Trädler schloß sich von neuem Schrecken erschüt; jetzt endlich begriff er; er hatte einen Wahnvisionen vor sich. Doch der Gasconner wollte seine Behauptung durch ein Zeugniß belegen, und so sagte er, sich zu seinem Diener wendend:

„Ist es wahr, Partorior, was ich sagte?“

Jolivet war einen Augenblick verdrückt, er blickte sich um und fragte sich, zu wem sein Herr eigentlich sprach; dieser aber sah ihn starr an, und ein Augenwinkeln gab ihm zu verstehen, daß er selbst dieser Partorior war.

„Ja, ja,“ rief er heftig mit dem Kopfe nidend, „es ist die reine Wahrheit, Herr Sav...“

„Savilombo von Drecona,“ beilte sich sein Herr zu vollenden, um ihm begreiflich zu machen, daß auch er seinen Namen gewechselt hatte.

(Fortsetzung folgt.)

1899.

Hochfeine Kalender

alle Arten ♦ alle Preise

Künstler-Kalender
Blumen-Kalender
Thier-Kalender.

Heinrich Stadt

Buch- und Kunsthandlung

6 Bahnhofstrasse 6

Waldmanns-Kalender
Kinder-Kalender
Religiöse Kalender

1899.

Seiden-Haus
M. Marchand
Langgasse 23.
Zu
Weihnachts-Geschenken
empfehle ich
Tücher, Schürzen, Echarpes,
Pompadours
in grösster Auswahl.
1898

Elegante weiße u. farbige
Marabout-Boas sehr billig zu ver-
kaufen. Straußfedern, Fächer, Boas werden nach
neuester französischer Mode gereinigt, gefärbt u. gekäufelt
Tammstraße 29, 3, Frau A. Jessen.

Zwillinge,
14-loräug, das Paar 24-30 Pf und höher, 8-loräug, das
Paar 16-20 Pf. und höher, Garnier-Zwillinge, beste
Emalir, nach massiven Ringen, das Paar 8 Pf., nur
breite kräftige Klinge empfehl. 14881
E. Wüchling, Marktstraße 29.

Ein hochwillkommenes
Weihnachts-Geschenk für Herren
sind meine seit einer Reihe von Jahren bestens eingeführten
Sicherheits-Rasirapparate,
nicht amer. Kampfe's broth, 14761
sowie solche eigener Fabrication, 14761
Dieselben setzen selbst den Ungeübtesten in Stand,
sich rasch, gefahrlos und angenehm zu rasiren. Für die
Reise unentbehrlich. In Offizierskreisen bestens eingeführt.
Complete Rasirgarnituren etc.,
sowie alle Rasirmittel.
Man verlange meine Preisliste D über Toilette-Artikel.
G. Eberhardt,
Stahlwaaren-Fabrik,
Grossherzogl. Luxemburg, Hoflieferant,
Telephon 462. Langgasse 40.



Wegen bevorstehendem baldigen Anzuge gewähren
wir auf alle Schuhwaaren ohne Ausnahme einen
Rabatt von 10 bis 25 %/o. 15488
Fett & Co.,
45. Langgasse 45, dicht neben dem Hauptplatze.

Feinstes Confect-Mehl
von unübertrefflicher Qualität per Bld. 20 Pf., sowie vorzügliches
Ruchermehl à 18 u. 17 Pf., Feinrid's Backpulver per Bld. 1.30,
Görwiden, Entminnen, Weizen, Roggen, Hafer und blühende Mandeln,
Citronat, Caramel, Veilchenzucker u. Hülsen in besonderer Güte im
Lebensmittel-Consumgeschäft A. Molath, Michelberg 14. 15488

Walhalla
 ** Theater. *
Taffary, Nelson, Les Perret,
 Hamonurs, Ariola etc.
 Neu! Seit 7. December! Neu!
Max Walden, der bekannte Humorist
 mit selbst-verfassten Repertoires.

**Weihnachtsbitte.
 Blinden-Anstalt.**

Auf Weihnachten, das Fest der gebenden Liebe, wird allermächtig gerufen. Auch etwa 50 Pflanzlinge unserer Anstalt sehen froh erwartenden Herzen dem Feste entgegen. Zunächst bitten wir wie in früheren Jahren, ihrer gebenden Zuversicht und uns zu helfen, diesen Armen, die den Festesglanz selbst nicht zu schauen vermögen, ein fröhliches Fest zu bereiten, damit Freude und Dank ihr inneres Leben erhelle.

Fest alle unsere Hülfslinge sind völlig verdinglos und auf die werththätige Nächstenliebe ihrer Mitmenschen angewiesen. Wir dürfen deshalb wohl zuversichtlich hoffen, daß unsere Weihnachtsbitte nicht vergebens hinhinzieht.

Gütige Gaben werden außer von dem unterzeichneten Vorstande mit herzlichem Danke entgegengenommen von dem Inspector der Blindenanstalt, Wilmshäuserstraße 18, der Wirthschafterin im Blindenheim, Gmferstraße 51, Herrn Kaufmann Enders, Mischelsberg 32, und im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Der Vorstand der Blindenanstalt:
Abegg, Rentner, Schweg 2, **Gaeb,** Rentner, Wilmshäuserstraße 15, **Keller,** Bräut, Reichstraße 30, **Koch-Filius,** Rentner, Gmferstraße 53, **Knauer,** Rentner, Gmferstraße 59, **Krekel,** Landwehr, Dogheimstraße 26, **Rehorst,** Rentner, Malmersstraße 18, **Sartorius,** Landwehr, Rheinstraße 36, **Wickel,** Rektor, Gmferstraße 78.

**Evangelisches Vereinshaus,
 Christliches Hospiz, neu eröffnet,**

Gmferstraße 5, Haltestelle der elektr. Bahn.
 In 5 Minuten von den Bahnhöfen erreichbar.

Zimmer mit Frühstück von 1.50 bis 2.50 Pf. pro Bett.
 Ganze Pension von 3 Mk. bis 4.50 Mk. F 414
 Im Auftrage des Vorstandes:
 Der Hauswart, Sturm.

**Haus-Apotheken
 Cigaretten-Schränke**
 von Mk. 3.— an. 15098
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Günstiger Gelegenheitskauf.

Rumelischen-Divans, 2- und 3-sitzig, mit und ohne Sessel, in Plüsch u. Sammetstoffen, Sophas, qui u. billig, Betten, Schränke, etc. u. laudre Tisch u. Spiegel. 15614
Gde. Weich u. Getrennstraße 1, Laden.

Feinste Ausführung.

Handschuhmacher Hans
 GANTS SUR MESURE

Jean Paquet
 HANDSCHUH-FABRIK
 24. Langgasse, Wiesbaden
 LAGER ALLE SORTEN HANDSCHÜHE, wie selbst
 bei d. Kaiserstr. 10 a. a. Rosenstr. 10, C. v. d. G.

Langgasse 24. 14704

Pariser Gummi-Manufactur,
 Spezialitäten, Catalog gegen 10 Pf. Porto. F 119
Phil. Rümper, Frankfurt a. M., Schurgasse 52b.

Für Weihnachten bestimmte Aufträge
 zur Anfertigung von Wäsche erbitten uns möglichst frühzeitig.
Geschwister Strauss,
 Specialität: Damen- und Kinder-Wäsche,
 Kleine Burgstrasse 6.

Im großen Saal,
 10-1 und 3-6 Uhr,
 verkaufen wir von heute ab zurückgesetzte Bildereien und Handarbeiten aller Art (gezeichnet, angef. und fertig) zu jedem annehmbaren Preis. Große Auswahl der verschiedensten Gegenstände. 15448
Victorische Ausverkauf, Lammstraße 13.

Gelegenheitskauf!
Rein leinene Bielefelder Taschentücher
 in nur ganz soliden Qualitäten 14941
 per 1/2 Dutzend à Mk. 2.—, Mk. 2.50, Mk. 3.—.
Rein leinene Batist-Taschentücher
 per 1/2 Dutzend à Mk. 3.—, Mk. 3.50, Mk. 4.—, Mk. 4.50.
Das Sticken von Monogrammen à 25 Pf.
 erfolgt in sorgfältiger geschmackvoller Ausführung.
Julius Heymann,
 Langgasse 32. **Ausstattungs-Geschäft,** im Hotel Adler.

Lampeln zu Petrolcum von 3.50 bis 30.— Mk.
Hänge-Lampfen " 5.— " 50.— "
Fischlampen " 2.— " 25.— "
Fischlampen mit Spigenführern " 16.— " 30.— "
Wandlampen " —50 " 3.— "
Spiegellampen, Wandarmle,
 sämtlich mit besten Becanern versehen,
decorirte Tulpen, Schirme u. 15410
 empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Hoffeld,
 Bahnhofstraße 16.
 Befandt nach auswärts unter Garantie.

**DUNLOP
 PNEUMATIC**

Confect-Aussehformen
 in großer Auswahl von 6 Pf. an per Stück bei 15309
H. Rossi,
 Metzgergasse 3. — Grabenstraße 4.

Patente besorgen und verwerten
H. & W. Pataky,
 Berlin N.W., Lindenstrasse 25.
 10 Filialen. (F. a. 15011) F 39
 Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Für Gartenanlagen. Eine sehr neue eiserne Gartenlaube in billig abzugeben. Angenehm abholbar bei 15131
 15131

Mandeln und Haselnuskerne,
 Ammonium, Poittasche, Backoblaten,
 Citronen, Orangeat, Bunten Streuzucker,
 Citronen, Corinthen, Honig und Syrup,
 Rosinen, Sultaninen, Vanillezucker.
Sämmtliche Gewürze, garantirt rein,
 empfiehlt billigst 15489

Hch. Roos,
 Telephon No. 664. Metzgergasse 57.

Feine Käse.
 Gervais, Camembert, Roquefort, Gorgonzola
 Chester, Emmentaler, Gouda, Edamer,
 Fromage de Brin, Neuchâtel, Breton-
 Käse, Lipauer, Frischkäse-Käse, Wiener
 Ster-Käse, Schloss-Käse, sowie Käser
 Schwarzbrot, Berliner und Westfäl.
 Pumpernickel empfiehlt 14118
E. M. Klein, Delicatessen-Geschäft,
 1. Kleine Burgstrasse 3.

Getrocknete Speiseen v. Pf. 15, 18, 25 u. 30 Pf.,
 Katharina-Phanen v. 3 Pf. 35, 40 u. 60 Pf.,
 Californ. Apfelsinen 05 Pf., Ringapfel 50 u. 60 Pf.,
 Gemischtes Obst v. Pf. 30, 40 u. 50 Pf.,
 Gemüße-Rudeln 22, 24, 30, 40 Pf.,
 Sandmacher Eiermeln 40, 50, 60 u. 80 Pf., 14806
 Weiz v. Schuberger Waare 00 22, 0 20, No. 1 18, 2 16 Pf.
 per 5-Pfd.-Packt 1.05, 95, 85, 75
 empfiehlt **Adolf Haybach, Wellstr. 22.**

Zum Confectbaden
 nöthige Artikel empfiehlt in prima Qualität äußerst billig 15461
 Lebensmittel-Großhandlung **A. Molin,** Rindenberg 14.

Schirm-Fabrik C. Gerach.
 Neben dem Tagblatt.
 Eins der schönsten Weihnachtsgeschenke für Damen u. Herren ist
ein Schirm
 Patent „Fin de siècle“,
 in verschiedenen Preislagen.
 Von jetzt bis Weihnachten Preisermässigung.
 Grösste Auswahl. **Solideste Ausführung.**
Billigste Preise.

Gloves made to order.

Gants sur Mesure.

Die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Langgasse 27

Aufträge bald erbeten.

Weihnachts-Drucksachen

liefert
Circularre • Karten • Preislisten • Plakate etc.

In jeder Ausstattung schnell und preiswürdig.

Herrenkragen
und
Manschetten
empfiehlt in grösster Auswahl 14616
August Weygandt,
Langgasse 8.

H. Brann,

18/20

Neugasse, nächst der Marktstrasse.

Um mein Winter-Lager unter allen Umständen bis Weihnachten zu räumen, gewähre ich jetzt auf sämtliche fertigen Herren- u. Knaben-Garderoben trotz meiner an und für sich ausserordentlich billigen Preise einen **Extra-Rabatt von 20 %**. Meine Preise sind nunmehr derartig billige, dass sie weder von einem wirklichen noch von einem sogenannten Ausverkauf an Billigkeit erreicht werden.

Ganz besonders bitte zu beachten, dass meine sämtlichen Waaren, selbst die billigsten, solide und sauber verarbeitet sind. Das Lager ist reich sortirt in:

Herren-Paletots
jetzt nur 12.—, 15.—, 16.—, 18.—, 21.—, 24.—, 28.— bis 38.—

Herren-Anzüge
jetzt nur 15.—, 18.—, 21.—, 24.—, 27.—, 30.—, 33.— bis 42.—

Herren-Hosen
jetzt nur 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.—, 7.50 bis 13.—

Herren-Mäntel
jetzt nur 10.—, 12.—, 14.—, 17.—, 19.—, 22.— bis 35.—

Loden-Joppen
mit Lama und Plattsutter
jetzt nur 4.50, 5.50, 6.50, 8.50, 9.50, 12.—, 13.—, 15.—, 17.—

Schlafröcke
jetzt nur 9.50, 10.—, 12.—, 13.50, 15.—, 18.—, 21.—

Einen Posten zurückgesetzter **Herren-, Jünglings- und Knaben-Mäntel** verkaufe ich ausschliesslich zu und unter Selbstkostenpreis.

Hermann Brann,

Neugasse 18/20 nächst der Marktstr.

Die beste Wichse ist und bleibt die weltberühmte, preisgekrönte

Union-Wichse

vormal's Krauss-Glinz.

In blau-weissen Dosen und Schachteln à 5, 10 und 20 Pfg.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.



Neu! Für Raucher! Neu!

Marke:

*** Burggraf ***

(gesetzlich geschützt)

Special-Marko	Packung	Preis per Mille
Wittelsbach	100 St.	Mk. 60.—
Kurmainz	50 "	" 70.—
Habsburg	50 "	" 80.—
Zoller	150 "	" 100.—

Sortimentskisten (25 Stück von jeder Sorte).
Preis per 1/4 Kiste Mk. 7.75.

August Engel, Taunusstrasse,
Cigarren-Abtheilung. 13930

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Mähler, Leipzig 41.

Champagner
von **E. Mercier & Co.,**
Luxemburg,
Filiale für den Zollverein des Stammhauses
Epernay.
Aechte Gewächse aus der Champagne.
Jährliche Produktion 4 Million Flaschen.
(Zollersparnis wegen in Luxemburg zu Nouveaux bereitet.)
Schon von Mk. 3.— ab.
E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),
Adelheidstrasse 32.
Niederlage bei Otto Siebert, Markt. 19658

Pa. Gräber Export-Bier.
Unschärf von
Reichhaltige Exportart. Vorzügl. Süde.
Restaurant „Zum goldenen Roth“,
Goldgasse 7. 11289

Prämiirt im Jahre 1897 mit der goldenen grossen Medaille in Brüssel, Paris, Marseille 1889, F 64

Pascoe's Aromatische Eisentinctur.
Tot. ferri comp. Pascoe Pat. Wz. 28112. Eisenoxyd, Eisen-cydulesäure 2,5, Aromatische Tinctur 97,5. Ein vorzügliches Mittel bei Hämorrhoiden, Schwäche, Appetitlosigkeit; das Präparat kann nicht warm genug empfohlen werden. Zu haben in den Apotheken. Man achte auf die rothe Packung mit meinem Namen und nehme nichts Anderes! Fabrik chem.-pharmaceut. Präparate A. F. S. Pascoe, Nülheim (Ruhr).

Ein hartes Doppelt-Bonn mit oder ohne Gefäss billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Büro. 10787

Theehaus Wadi-Kisan, Cacao-Grootes,
Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 13.

Neben meiner Thee- und Cacao-Handlung eröffnete ich eine

Thee- u. Cacao-Probierstube.

Während der üblichen Geschäftszeit wird in derselben stets **vorzüglich zubereiteter Thee oder Cacao** zum Preise von 15, 20 und 25 Pf. à Tasse fein servirt abgegeben und bitte ich die geehrten Herrschaften ganz ergebenst, von dieser Einrichtung ausgiebigen Gebrauch machen zu wollen.

Hochachtungsvoll!
Tido Thiemens.

Grosse Burgstrasse 13. 14998

Gold- u. Silber

Kein Laden.
verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege.
Grosses Lager. Kein Laden.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Brillantringe, Gelegenheitskäufe von Mk. 15.— an.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 573. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 9. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertrifften Auswahl von Anmietungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Anmietungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungs-nachweis-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708.

empfiehlt sich den Mietlern zur kostengünstigen Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftstokalen, möblirten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Montana, Ostfischergasse 17a, auf 1. April 1899, ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Oranienstraße 31, 1. 6182
Villa Kaspelbacher, 76 in dem ob. u. n. Näh. belicht. 8164
Reichstraße 8 schön Sitze, 8 Zimmer, Spielplatz, 4 schöne Mansarden, schöner schattiger Garten u. sofort oder später zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 44, 3. St. 7205

Geschäftshaus Mauerergasse 17 (Neubau),

enthaltend: 2 Läden mit Souterrainräumen und Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, zu vermieten oder unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 7421

Jacob Beckel, Bauunternehmer, Biederstraße 29.

Villa Victoriastraße

für eine auch zwei Familien, 1. April zu vermieten, auch billig zu verkaufen. 7150

Koos, Sonnenbergerstraße 12a.

Geschäftstokale etc.

Albrechtstraße 40 große Werkstätte mit Vorrathraum zu dm. 6729
Albrechtstr. 48 schöner Laden, für jedes Geschäft geeignet, sof. od. später zu vermieten. Näh. bei A. Wolter, Fischelstr. 31. 6185

Wiesbadenerstraße 20 ist ein schön, helles Werkstätte mit 3 Zimmern, Küche und Souterrain, 12. sehr schön, mit Boden, zu v. R. 1 St. 6894
Gesellschaftstraße 1 ist der Laden zu vermieten. Näh. 1 Etage von 3-5 Uhr. 6166

Dohmerstraße 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Dohmerstr. 64. 8425

Laden Hauptmünsterstr. 6 mit West-Wohnung (a. f. Meyer eingerichtet) auf sofort zu verm. Näh. belicht. 8416

Friedrichstraße 40 Lagerhaus zu vermieten. Näh. 1 Etage von 3-5 Uhr. 6067

Friedrichstraße 47 schöner heller Laden mit Ladenzimmer der sofort oder später zu verm.; ferner ein Laden ohne Ladenzimmer. 6613

Friedrichstraße 48 sind Räume f. Glasbierhandlung zu vermieten. Näh. im Baubüro. 6731

Laden Langgasse 18, nahe der Langgasse, zu vermieten. Näh. Langgasse 23, Mittelalben. 6882

Stenenstraße 9 ist eine große helle Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Weg. 1 St. 7409

Laden Goldgasse 17, bisher von Herrn E. Weimar innege., ca. mit Wohn. u. Werkst. p. 1. April 1899 andersw. zu verm. Näheres Wilmannsstraße 1. A. Mark. 7117

Laden Hans u. v. Wehrstr. 27, erstes u. zweites Stockwerk, hellig zu vermieten. Näh. H. Mannmann, Wehrstr. 48. 7147

Großer Laden, Ede Kirchgasse u. Luisenstraße, mit 4 Schaufenstern 2 Eingängen, großen Kelleranlagen und Lagerräumen, event. auch Wohnung, per 1. April 1899 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 4, Hufelshaus. 6866

Langgasse 9 ist ein großer heller Laden mit Magazin per Januar 1899 oder später zu vermieten. Näh. bei E. Wamburger. 7117

Luisenstraße 14 ist ein großer Laden, über 80 qm Fläche, auf 1. April u. f. zu verm. Näh. belicht bei A. Mark. 7076

Mauerergasse 21 Laden, 27 qm groß, nebst Werkstätte, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 7275

Moritzstraße 9 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. Hof. 1 St. b. 6864

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. Hof. 1 St. b. 6864

Moritzstraße 20 ist ein kleiner Laden mit Wohnung billig zu vermieten. Näheres Wilmannsstraße 1. C. Mark. 7471

Reinholdstraße 1 bei Friedr. Harburg. Laden mit Ladenzimmer per sofort zu vermieten. 4486

Oranienstraße 95 Werkstätte, auch 4 Kabinen von Möbeln, Magazin oder dergl., mit oder ohne Wohnung, per sofort zu vermieten. Näh. Mittel. Markt. 6248

Oranienstraße 64 ist ein schön helle Werkstätte sofort und zum 1. April. schöne Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Kammer, Keller, zu vermieten. 6850

Rheinstraße 87 Laden mit Nebeneinrichtung und Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per Mai zu vermieten. Näh. 1 St. r. 7278

Der Laden Ede der Wilmanns u. Moritzstraße ist auf 1. Januar 1899 zu verm. Näh. Moritzstraße 11. 6656

Nömerberg

Laden mit Ladenzimmer zu vermieten (monat. 25 Mark). Näh. Luisenstraße 2, 1 St. 6224

Laden u. f. Werkst. zu verm. Karl Christ, Langgasse 4, 6. 6224

Schwalbacherstr. 29 Laden mit 5 Schaufenstern, Ladenzimmer u. Souterrain, mit od. ohne Wohn., auf 1. April 1899 zu v. Näh. Wilmannsstr. 1, 2 L. 6165

Sedanplatz 1 Laden nebst Wohnung per 1. April 1899 zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 29, 1 r. Jacob Blum. 6175

Sedanplatz 4 große Lager u. Arbeiterwohn. billig zu verm. 6175

Sedanplatz 5 Laden mit Ladenzimmer zu verm. Näh. belicht. 6957

Seerobenstraße 3 Werkstätte (circa 65 qm) nebst Bureau auf ruhiges Geschäft zu vermieten. 6743

Seerobenstraße 4 Laden m. abgeth. 2. 000 M. 1. April u. v. 7611

Seerobenstraße 17 eine freundliche Werkstätte auf 1. Januar zu vermieten. 7013

Seerobenstraße 18 Laden mit oder auch ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Dinterhaus Parterre. 6911

Seerobenstraße 60 ein Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Ad. Grüt, Friedrichstraße 9, Gartenhaus. 7410

Wilhelmstraße 42a

(Ecke der Gr. Burgstraße) ist per 1. April 1899 ein großer Laden mit 2 Schaufenstern zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3 St. 7424

Wormstraße 5 (Neubau) ist ein tageliches Souterrain mit Zubehör, als Lagerraum oder für Filialgeschäftsbauung sehr geeignet, per sofort zu vermieten. 4822

Wormstraße 10 schön, große Werkstätte mit Wohnraum per 1. April oder früher zu vermieten. Näh. belicht ob. Kellerstr. 6. 7015

Kleiner Keller mit Schwingen zu verm. Näh. bei Frau Leicher, Albrechtstr. 46, 5. 7517

Zwei helle große (ca. 50 qm) Keller-Wohnräume in einandergehende Zimmer, nebst Kabinette u. Bad, auf sofort zu vermieten. Näh. Wilmannsstraße 1. A. 6321

Bertram, helle Werkstätte, auch als Magazin geeignet, zu verm. per 1. Jan. 1899. Näh. Wilmannsstraße 24, 1 St. 7603

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 6296

Laden mit Wohnung und Keller zu vermieten. Preis 700 M. Näh. Herberstraße 6. 6763

Schöne helle Werkstätte mit Heumie mit oder ohne 3-Zimmer-Wohnung und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Marktstraße 92, 1. 7322

Ein sehr großes geräumiges Parterre-Zimmer, für Comptoir oder Geschäftszwecke zu benutzen, nebst 1 oder 2 sehr großen Kellern auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 2, Ecke Albrechtstr. 7010

Ein kleiner Laden mit Wohnung, für Spezereigehäft geeignet, zu vermieten. Näheres Wilmannsstraße 12. 4480

Laden mit Wohnung, für Metzgerei eingerichtet, aber auch zu jedem anderen Geschäft passend, per sofort zu verm. Näh. Wilmannsstraße 9, 1 St. 6174

Großer Keller mit Gas- u. Wasserf. für Wein- oder Holzgeleitet, denung per sofort od. später (Preis M. 400). Näh. Wilmannsstraße 13, Part. 7020

Ein Laden (inkl. Stadtbl. Kassa), für jedes Geschäft geeignet, nebst Wohn. von 3 Zim. gleich od. später zu verm. Preis 900 M. 27. unter v. R. 620 an den Tagbl.-Verlag. 7282

Geräumiger Laden

in guter Lage (Nahe des Kohlenbrunnens), circa 31 Qmtr. groß, mit 2 Schaufenstern, 2 Stauherden, schönem Ladenzimmer und Küche, auf Wunsch auch Wohnung, per 1. April 1899, erst. und früher, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7281

Laden mit Zimmer zu verm. Preis 250 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7476

Raumlich geeignet für ein Bankgeschäft u. dgl. ist in Wiesbaden an der reinsten und bestlichten Straße ein Parterre-Stock mit directem Zugang per 1. April 1899 zu vermieten. Für schriftl. Offerten unter D. E. 640 an den Tagbl.-Verlag. 6014

Groß. Werkstätte mit Wohnung, neu, noch nicht gepachtet etc., für 2000 M. jährlich, sof. e. später an e. zahlungsfäh. Licht. Verkauft zu verm. Off. u. D. E. 640 a. b. Tagbl.-Verl. 6176

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Wilmannsstraße 13, Ede Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. bei der Wilmannsstraße 1. 2. 2900

Villa Gustav-Freytagstraße 4 die 1. Etage, enth. ein Zimmer u. Zubehör, zum 1. April 1899 zu verm. 7865

Kirchgasse 43, Neubau Storch-nest, herrschaftlich ausgestattete Wohnungen in der 1. und 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Badzimmer und reichlichem Zubehör, Robenanzug, sofort zu vermieten. Näh. Wilmannsstraße 30, Part. 3404

Marktstr. 14. Ede Ellenbogengasse, ist die benutzte Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör, für Aerzte, Rechtsanwälte besonders geeignet, z. 1. April zu verm. 7190

J. Meier, Immobilien-Agent, Taunusstr. 26.

Rheinstraße 84 ist die 2. Etage, 8 Zimmer incl. Badeneinrichtung und reichlichen Nebenzimmern, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. belicht 3 St. 6401

Rheinstraße 89, Ede-Gt., 8 Zimmer mit 2 Balken, Küche u. Bad, per 1. April zu verm. Näh. bei Schmidt, Gmterstr. 71, 1. 7412

Herrschaftliche Wohnung,

8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, auf gleich oder später. Näh. Sedanplatz 6, 1 St. 6177

Herrschaftliche Wohnung,

bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden u. reichlichem Zubehör, in bevorzugter Lage, per 1. April 1899 zu vermieten. Offerten unter T. Z. 240 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Wilmannsstraße 73 neu renovierte 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon, Garten, Bad u. reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm. 6554

Wilmannsstraße 21 Parterre-Wohnung, 7 Zimmer u. Badzimmer, große Veranda, auf 1. April zu verm. Einzeln oder Diensthaus u. Preis tags von 10-12 Uhr. Näh. bei Schmidt, Gmterstr. 71, 1. 7412

Hermann Petzbeck, Sedanplatz 6.

Friedrichstraße 9, nahe der Wilmannsstraße, schöne Wohn. in der 2. Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres Eichenb. Markt. 4501

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 2. Etage, ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Badzimmer, Küche und Zubehör auf 1. Januar oder 1. April ganz od. getheilt zu 8 u. 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Goethestraße 9, Parterre, oder belicht Diensthaus und Preis tags von 9-4 Uhr. 6190

Wiederscheide 14 2 Zimmer u. Küche u. zu v. 7372
Wiederscheide 14 2 Zimmer u. Küche u. nur ruhige Leute zu vermieten. 7409
Dohmeimerstraße 20a Frontstraße, 2 Zimmer mit Küche, per 1. April 1899 zu vermieten. Rab. Grödelhof rechts. 7360
Dohmeimerstraße 62, Nebenb., fünf mehrere 2-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 7134
Drudenstraße 1, 3, auf der Gmünderscheide, halbes, halbes, der elektr. Straßenbahn, 2 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller u. Inbude, mit absehb. Vorplatz, für den 1. April 1899, ev. früher an einzelne Dame zu vermieten. 7507
Eleonorenstraße 6, 1 Et., zwei Zimmer u. Küche auf gleich od. 1. Januar zu vermieten. 7524
Friedrichstraße 10, 1 Et., ein Dachstuhl, best. aus 2 Zimmern u. Küche, sofort oder später zu vermieten. 6930
Gellmunderstraße 53, Vorderhaus, geräumige Dachwohnung im Abbruch, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres Vorderhaus Barterre rechts. 7417
Germannstraße 20, 2 Et., 2 Z., Wohnung von 2 Zimmern mit Küche (Wasserkloß) zu vermieten. 7400
Gertrudenstraße 1, 1 Et., eine Wohnung von 2 Zimmern u. K. per 1. Januar zu vermieten. 7088
Luisenstraße 5, Hinterhaus 1. Et., 2 Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Rab. Comptoir. 7417
Kerckstraße 15 oberst. Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, 1 Bad, noch Ruhe u. Inbude sofort an kinderlos Ehepaar zu vermieten. 7499
Kerckstraße 34, 2. Bad, 2 B., u. K., auf gleich zu verm. 7119
Gieße der Heine- und Schwabacherstraße 2 sind zwei schöne Manarben, 1 Küche u. 1 Keller an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 7009
Schulstraße 5, 2 Et., 2 Z., K., Keller, a. 1. Jan. 91. B. 6148
Schulstraße 29 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. 7341
Schulstraße 3 2 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. 7473
Schwabacherstraße 41, 2, zwei Zimmer u. Cabin, zu v. 7329
Schwabacherstraße 14, 1 Et., 2 Zimmer-Wohnung mit Inbude auf 1. April zu vermieten. Rab. im Laden. 7498
Schwabacherstraße 50 Wohnwagen von 2 u. 3 Zimmern an ruh. Leute zu vermieten. Rab. Friedrichstraße 3, Sonntag, 8 Et. r. 7411
Schwabacherstraße 13 schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche und 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. Rab. Wdh. Hart. 6695
Poststraße 8, Hinterh., 2-Zimmer-Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 7361

Wohnungen von 1 Zimmer.

Wiederscheide 31 ein Zimmer, Küche, Bad auf 1. Jan. a. v. 7023
Wiederscheide 10, 1 Et., ein Zimmer u. Küche per 1. Januar zu verm. bei S. Bauer. 7022
Garlingstraße 9 ein Zimmer u. Küche auf 1. Jan. zu verm. 7527
Gellmunderstraße 12 eine kleine Wohnung, Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute zum 1. Januar 1899 zu vermieten. Rab. Vorderb. Hart. 7518
Gellmunderstraße 6 ein Zimmer, 1 Küche, 1 K., an ruhige Leute, per 1. Dez. zu verm. Rab. bei H. H. 6964
Gellmunderstraße 63, Hinterhaus Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Vorderhaus Barterre rechts. 7446
Hochstraße 10, 1 Et., 1 Zimmer, Küche, Bad, auf gleich zu verm. 7410
Jahnstraße 44, 1 Et., 1 Zimmer, 1 K., Keller, Keller (Abfall), an alt. alter Dame o. eins. Pers. a. 1. Jan. zu verm. 7208
Waldstraße 20, 1. verd. obere Wohnung, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Beschäftig. zu vermieten. 5307
Waldstraße 69, 2 Et., 1 p. Zimmer u. Küche zu verm. 7201
Gieße der Heine- und Schwabacherstraße 2 ein schönes Barterregerium noch Küche und Manarben auf gleich oder später zu vermieten. Rab. im Laden. 7011
Schillerplatz 1, Hinterhaus, 1 Zimmer mit gr. Küche, 1 Keller oder 1 großer Meublerer auf 1. Februar zu vermieten. Rab. 2. Etage. Gottlieb. 7443

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Dohmeimerstraße 16 eine kleine Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 7453
Frankenstraße 2 der 2. Etage ganz oder geth. zu verm. gleich zu bez. 7455
Jahnstraße 6 kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Rab. 1. Etage. 7290
Lehrstraße 1 eine kleine Barterre-Wohnung, sowie 1 Manarben zu vermieten. 7442
Waldstraße 5 5 Etage per sofort zu vermieten. 4315
Schwanplatz 4 halbe Wohnung, 1 Et., noch großen Lager- und Backraum auf 1. Januar zu vermieten. 7201
Manarben-Wohnung an ein bis zwei Leute zu vermieten. Rab. Rheinstraße 15, 2 Et. 7032

Anwärts gelegene Wohnungen.

Schöne Bel-Etage im Schierstein per sofort oder später zu verm. Näheres durch Carl Wold, Rheingasse 2. 5297

Möblierte Wohnungen.

Adolphsallee 3, Part., gut möbliertes Wohn. drei Zimmer mit Küche, zu vermieten. 6473
Domboldstr. 21, 8 Minuten vom Stadth., ruhige Lage, möbl. Wohnung, 4-5 B., mit oder ohne Küche, billig zu verm. 7345
Elisabethenstr. 8, möbl. Wohnung, 5 Zimmer u. Küche, zu verm. 6819
Willa Friesen, Emmerh., 2-3 möbl. Zimmer mit Küche od. Venj. zu v. Dultsch, d. elektr. Bahn, Gr. Garten. 6866
Rapelkstr. 4 möbl. Wohnungen, 4-8 Z., mit 2-Badstraße 4 halbe Wohnung, 1 Et., noch großen Lager- und Backraum auf 1. Januar zu vermieten. 7201
Manarben-Wohnung an ein bis zwei Leute zu vermieten. Rab. Rheinstraße 15, 2 Et. 7032

Möbl. Zimmer u. Manarben, Schlafstellen etc.

Wiederscheide 34, 2, gut möbl. Z. u. v. Rab. bei 1 Et. 7309
Wiederscheide 15 ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 7078
Adolphsallee 3, Part., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6473
Wiederscheide 4 ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang auf gleich od. 1. Januar zu verm. V. err. Hart. 7305
Wiederscheide 11, 2. B., erd. j. Leute Hoff und Logis. 7492
Wiederscheide 31 möbliertes Zimmer zu vermieten. 6760
Wiederscheide 34, 2 r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6673
Wiederscheide 37, 2 Et., 1 Et., ein ruhiges Arb. St. u. K. 7001
Wiederscheide 39, 1 Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6763
Wiederscheide 43, Part., ein ruh. möbl. Zimmer zu verm. 7143
Bahnstraße 18, 2 Et., r., möbl. Zimmer zu verm. 6923
Vertmannstraße 2, 3 r., ein geräumiges Vertriebs- und möbliertes Zimmer mit schöner Veranda, 3 Et., monatlich 10 Mark zu vermieten. 7414
Vertmannstraße 13, 1 r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7042
Vertmannstraße 17, 2 Et., r., ein ruhiges Mann Hoff und Logis. 7403
Wiederscheide 2, 2 Et., 1 Et., ein möbl. Zim. u. Hoff u. v. 7304
Wiederscheide 16, 1 Et., möbl. Zimmer mit Veranda zu v. 7514
Wiederscheide 21, 3 möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7319
Wiederscheide 23, 2 Et., 1 Et., möbl. Stübchen billig zu verm. 7319

Wiederscheide 29, Part. 1, 1 gut möbl. Zimmer zu verm. 7240
Wiederscheide 37, 2 Et., 2 Et., können Arb. Schlafstelle erb. 7413
Wiederscheide 11, 1 r., eine möbl. Manarben zu verm. 6880
Wiederscheide 7, 1 r., eine möbl. Manarben zu verm. 6880
Dohmeimerstraße 2 zwei möbl. Z. auf od. einzeln zu v. 6381
Dohmeimerstraße 5, 1 Et., möbl. Z. mit o. ohne Venj. 7155
Dohmeimerstraße 11, Part., möbl. Zimmer zu verm. 7062
Dohmeimerstraße 26, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Dohmeimerstraße 42, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7307
Gmünderscheide 3 möbl. Frontzimmer zu vermieten. 7493
Gmünderscheide 19, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z. u. v. 6812
Gmünderscheide 2, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7301
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7401
Gmünderscheide 25, 2 Et., 2 Et., 2 Et., 3 Et., zu verm. 7246
Gmünderscheide 13, 2 Et., erd. j. Leute Hoff u. Logis. 7510
Gmünderscheide 3 (alte Kapellenstraße), Part. u. 1 Et., f. möbl. Z.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 573. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 9. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

Mark Twain's Reise um die Welt.

Der berühmte amerikanische Humorist hat ein neues Buch geschrieben, — das ist eine Freudenbotschaft für die Vielen, die ihn verehren. Er hat vor einigen Jahren eine Reise um die Welt gemacht und dieselbe geschildert; man kann sich denken, daß etwas Eigenartiges dabei herausgekommen ist. Denn Mark Twain besitzt nicht nur Humor, — und zwar genug, um dankbare Menschen in allen Welttheilen lachen zu machen, er ist auch Philosoph, Beobachter, Menschenkenner und Dichter genug, um in seinem Innern ein besonderes Spiegelbild der weiten bunten Welt zu erzeugen. Aus diesem jüngsten Werk er spricht auch eine andere Gabe flüßter, als aus den früheren, die Gabe der Satyre. In dem Roman „Der Quertopf Wilson“ kündigte sie sich bereits an. Hier schilderte Mark Twain einen Menschen, der den anderen Leuten als Thor und Dummkopf galt, in Wahrheit aber geschickter war als sie alle. Die kurzen Aussprüche, die er in seinem Kalender niederzuschrieb, waren ebenso viele wohlbeschwungene Pfeile höher geistiger Satyre. Wie sehr der Autor diesen Quertopf lieb gewonnen hat, beweist er dadurch, daß er jedem Kapitel seiner „Reise um die Welt“ ein Motto aus Wilson's Kalender voranstellt, meist ohne directe Beziehung auf den Inhalt des Kapitels, aber stets voll satyrischer Weisheit oder bitterer Wahrheit. Diese Neigung zur Satyre, die gewissem mit einer gewissen Schwermuth gepaart erscheint, ist charakteristisch für das Buch. Auch der alte, frohliche, übermüthige Mark Twain fehlt nicht in ihm, und häufig lacht man mit ihm über die tollen Uebertreibungen seines Humors so hell auf wie nur jemals, aber jener schwermüthig-satyrische Zug tritt immer wieder hervor und läßt das Gesicht des Humoristen ein wenig ernster, jedoch zugleich noch bedeutender erscheinen. Kein wahrer Humorist ist ohne Lebendigkeit; und dieser letztere erscheint in diesem neuen Werk wesentlich vertieft. Neuere Ereignisse haben dazu beigetragen. Er wies zuerst sein schönes Vermögen durch den Zusammenbruch eines New Yorker Verlagshauses und nachher traf ihn das Herzleid, seine älteste, sehr talentvolle Tochter schnell zu verlieren. Anstatt sich niederwerfen zu lassen, unternahm der Sechzigjährige die Reise rund um den Erdball, hielt Vorträge in allen größeren Städten und gewann so die Mittel, um seine Gläubiger zu befriedigen. Mit einer eigenhümlichen Empfindung liest man im Hinblick auf sein Schicksal und seine

Tapferkeit den Scherz, den er über die Thiergattung der Marsupialia macht: „Die Marsupialia sind Sogelgänger und Wirbelthiere, deren Eigentümlichkeit in ihrem Beutel besteht. Die ersten amerikanischen Marsupialia waren Stephen Girard, Jakob Astor und das Opossum; auf der südlichen Halbkugel sind die hauptsächlichsten Cecil Rhodes und das Känguru. Ich selbst bin das neueste Marsupial, auch könnte ich damit prahlen, daß ich den größten Beutel von allen habe, — aber es ist nicht darin.“ Hier ist noch verschleierte Wehmuth, die ihren Schmerz unter Lachen verbirgt; unerschleiert aber zeigt sie ihr Antlitz in dem Ausspruch aus Wilson's Kalender: „Leben ist Leiden. Selbst die verborgene Quelle des Humors ist nicht Freude, sondern Schmerz. Es giebt keinen Humor im Himmel.“

Mark Twain hat die ganze Erde umfahren, aber von Amerika und Europa spricht er nur sehr wenig, — so wenig wie von sich selbst. Man muß wissen, wie gern andere Schriftsteller und Künstler von ihren Erfolgen erzählen, um diese Zurückhaltung voll zu würdigen. Er hat in der alten und neuen Welt Vorträge gehalten, und er beschreibt in seinem Buche nicht eine einzige dieser Vorträge! Das ist ein Maß von Bescheidenheit, wie man es nur bei wahrhaft bedeutenden Menschen findet. Sein Selbst kommt freilich trotzdem nachdrücklich genug zur Geltung; denn alles an diesem Buche ist subjektiv: Auffassung, Darstellung, Styl. Mark Twain plaudert mit uns wie ein guter Freund. Zumellen liest er uns auch nur kurze Notizen aus seinem Tagebuche vor, oder erzählt eine lustige Geschichte, die ihm gerade einfällt, sogar eine ohne Ende, an deren Schluß man die eigene Erfindungsgabe müde arbeiten kann. Statistische und wissenschaftliche Bemerkungen streut er hin und da ein, weß jedoch stets zu rechter Zeit wieder damit aufzuhören. Die Barbarei der wilden Völkerschaften, die Absonderlichkeiten anderer Religionen, die Abweichungen fremder Sittlichkeitsbegriffe sieht er mit scharfem Auge. Zugleich aber schaut er wie in einem Spiegel daneben die moderne civilisierte Menschheit, und der letzte Spruch seiner Weisheit lautet: „Es giebt viele wunderliche Dinge in der Welt; aber eine sind die lächerlichsten ist die Einbildung des weisen Mannes, daß er weniger barbarisch sei, als die anderen Wilden.“

Ueber Australien, Indien und Afrika plaudert Mark Twain am meisten. Drei von diesen Ländern haben sein Interesse, zuweilen auch seine Bewunderung erweckt, Indien hat sein Herz gewonnen und seine Sinne gefangen genommen. Das hat auf seine Schilderung zurückgewirkt; jene Länder

beschreibt er klug, sorgsam, anschaulich, auch humorvoll und satyrisch, wie es gerade kommt; über das Bild aber, das er von Indien entwirft, ist der reiche Farbenreichtum und der Schleiher des Geheimnisses ausgebreitet, die zu dem alten Wunderlande gehören. In diesem Lande, wo alles neu erscheint, was wir sonst alt genannt haben, und von dem der Weltreisende mit Recht behaupten darf: „Indien ist die Wiege des Menschengeschlechts, der Geburtsort der menschlichen Sprache, die Mutter der Geschichte, die Großmutter der Sage, die Urgroßmutter der Ueberlieferung; was für andere Völker großes Alterthum ist, zählt zu Indiens jüngster Vergangenheit. Es ist das einzige Land unter der Sonne, das für den Fürsten und den Bettler, den Gebildeten und den Unwissenden, den Weisen und den Thoren, den Sklaven und den Freien den gleichen, unzerstörbaren Reiz besitzt.“ Mark Twain hat diesen Reiz empfunden, genossen und hat ihn über sein Buch ausgießen gewußt. Der Theil, der diesem Lande gewidmet ist, bildet den Kernpunkt des Werkes. Wir sehen den blühend-durchwachsenen, taubstirnbekleideten Tropenwald, die in den Farben des Regenbogens oder in nackter Schönheit lautlos vorübergleiten, wir hören ein Gemisch von unzähligen Sprachen und Sprachen eine Verarmung von ebenso zahllosen, uns fremden Göttern; wir erblicken vielfach über ihre sonderbare Gestalt, aber wir gedenken der Wunderlichkeiten anderer Religionen, die wir sehr gründlich kennen, und fühlen die Wahrheit von Quertopf Wilson's Ausspruch: „Es zeugt von Mangel an Ehrfurcht, wenn man den Gott anderer Menschen mißachtet.“

Nach dreizehnhundertstündiger Dauer schloß Mark Twain's Reise zu Southampton, wo sie begonnen hatte. Ihre Beschreibung aber schließt in der trefflichen Uebersetzung, die soeben im Verlag von Robert Lutz in Stuttgart erschienen ist, mit den Worten: „Eine Weltumsegelung in so kurzer Zeit schien mir eine schöne und große That, auf die ich mir nicht wenig einbilde. Aber mir einen Augenblick. Dann kam ein astronomischer Bericht von der Sternwarte und verdrückte mir die ganze Freude. In der fernsten Ferne des Himmelsraumes war erst kürzlich ein neuer großer Weltkörper aufgegangen, dessen Licht mir solcher Schnelligkeit reiste, daß es in anderthalb Minuten die ganze Strecke durchmessen könnte, die ich zurückgelegt hatte. — Des Menschen Stolz verlor sich nicht der Mühe; immer lautet etwas im Hinterhalt, das ihn zu Falle bringt.“

Robert Kohnrausch.

Im Ausverkauf

befinden sich mehrere Serien

**Wollstoffe,
Seidenstoffe,
Confections,
Costumes etc.**

mit so bedeutend herabgesetzten Preisen, dass sie die vorthellhafteste Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen bieten.

Maurice Ulmo,

5. Webergasse 5.

NB. An den Sonntagen vor Weihnachten bleibt das Geschäft offen.

10290



Conrad Krell,

Taanusstrasse 13, Telefon 510

empfiehlt

Ofenschirme von Mk. 4.— bis Mk. 30.—,

Ofenvorsetzer, Feuergeräte,

Kohlenkasten mit und ohne Deckel. 14269

Kohlen-u. Ascheneimer,

Kohlenfüller,

Verdampfschalen,

Bettflaschen,

Fuss-Wärmer etc.



Der heutigen Gesammt-Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ liegt eine Preisliste der Firma G. A. Urmetzer Nachf., Optisches Institut in Mainz, bei, welche besonderer Beachtung empfohlen wird. (S. No. 31261) P 37

Bankgeschäft von Paul Strasburger,

Wiesbaden und Frankfurt a/M.

Am 1. Januar fällige Coupons bezahle ich bereits jetzt ohne Abzug.

Ich besorge Kauf und Verkauf von Werthpapieren zu besonders günstigen Bedingungen, da in Frankfurt Ausführung durch meine eigene Firma erfolgt.

Neuer Stahlpanzer-Tresor mit vermiethbaren Fächern, letztere unter eigenem und alleinigem Verschluss der Miether (nicht unter meinem Mitverschluss). 15562

Der Eingang zum Bureau ist jetzt

Museumstrasse.

Neue Linsen, Erbsen und Bohnen.

Große Auswahl, billigste Preise im Lebensmittel-Geschäft A. Mollath, Fischberg 14. 18420

Schmalz, prima, Pfd. 41 Pf., bei 5 Pfd. 40 Pf., Mehl 10, 18 u. 20 Pf., Brausartikeln 41 Pf., magnum bonum 29 Pf., gebe englische 27 Pf., per Stampf. Frise Walter, Fischgraben 18a.

Das Dienstboten-Abonnement des Paulinenstifts

besteht auch für das Jahre 1899. Der jährliche Betrag beträgt 6 Mk. für einen Dienstboten. Anmeldungen werden von der Verwaltung des Paulinenstifts, Säckermeisterstraße, entgegengenommen. Die Ausgabe von Abonnementkarten und die Erneuerung der alten für solche Herrschaften, von deren Seite bis zum 31. Dez. keine Abmeldung erfolgt, geschieht ebendasselbst resp. vom 1. Jan. 1899 ab gegen Einzahlung des Betrags durch besondern Voten erfolgen. F 210

Bekanntmachung.

Freitag, den 9. Dezember er., Vormittags 11 Uhr, werden in dem Rheinischen Hof, Ecke Mauer- und Rengasse dahier, ca. 2000 Liter Weißwein in größeren und kleineren Gebinden öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung versteigert. Proben bei der Versteigerung, welche bestimmt stattfindet. F 236

Wiesbaden, den 8. Dezember 1898.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Wiesbadener Männergesangverein.

Heute: Probe und Ballotage.

Der Vorstand. F 394

Turn-Verein (Gesang-Riege).

Die Mitglieder der Riege werden hiermit auf heute Abend präcis 8 1/2 Uhr ins Vereinslokal zu einer wichtigen Besprechung ergebenst eingeladen. Pünktliches Erscheinen eines jeden Mitglieds ist erforderlich. 15569



Der Vorstand.

Selbstverfertigte Pelzwaren,



als: Mütze von Mk. 1.80 anfangend, Colliers, Kragen, Barett's, Capes, Fußsäcke, Vorlagen etc., ferner: Filz- und Seidenhüte, Mützen, Regen- und Sonnenschirme für Damen und Herren bester Qualität und eleganter Sitze, sowie Hosenträger empfiehlt zu äußerst billigen Preisen 15558

Peter Schmidt, Kürschner,
31. Webergasse 31.

Schellfische,

25 und 35 Pf. pr. Pfd., eingetroffen.
J. C. Bürgener, 27. Hellmuthstraße 27.

Nachlaß-Versteigerung.

Heute

Freitag, den 9. Dezember er., Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, wird das zum Nachlaß des † Herrn Anton Hugo Koch gehörige Glas, Kristall, Porzellan, Christofle, Messenide, Werkzeug, Küchen- und Kochgeschirr u. dgl., und Samstag, den 10. Dezember er., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, die übrigen Mobilien- u. Hauseinrichtungs-Gegenstände, als:

Eine eleg. Eichen-Eßzimmer-Einrichtung, best. aus Büffet, Anzuchtisch, Servante, Divan mit Paneeel, Spiegel, 12 Stühlen u. Humpenbretter, 2 Gladschränke (Zilberschränke), Nußb.-Bibliothek mit Büchenscheiben, 3 Bücherschränke, Bücherregale, Garnitur, best. aus Sopha, 6 Stühlen u. 2 Sesseln mit geschmittenem Mahag.-Gestell und Plüschbezug, Divan u. 6 Sessel mit Fantastiebezug, 2 Salon-Goldspiegel mit Trümeaus, Hängelampen, Lampenlüster, Aufwandsuhr, 2 Betten, Nußb.-Kleider- u. Weißzeugschränke, Waschconsolle, Kommode, Sophas, Chaiselongue, Tische, Stühle, antik. geschm. Salonschrank mit Schublade, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Portièren, Spieluhr, 1 Faß Moselwein (52 Liter), viele Pflanzen in Kübeln, vollst. Küchen-Einrichtung u. dgl. in der Villa

1. Neuenberg 1,

öffentlich meistbietend versteigert.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Ausverkauf

von: Salatbesteck, Eier-, Salz- u. Zuckerschüssel, Oelmesser, Servierterringe, Plaisantier, Rührhalter etc. 15532
Moritz Schaefer, M. Bursche 6.
Zwei halbfranzösl. Bettstätten mit Betrugrahmen und 8-theil. Matratze billig zu verkaufen Helwegstraße 7, 2.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Bei der heute stattgehabten Verlosung von Schuldverschreibungen der Gesellschaft wurden gezogen:

1. Von dem 5 % Hausanlehen vom 1. Januar 1876 die Nummern: 44, 75, 135, 136, 139, 168, 188, 258 über je Mk. 500, zur Rückzahlung am 1. Januar 1899.
2. Von dem 4 % convert. Hausanlehen vom 1. April 1881 die Nummer 1 über Mk. 500, zur Rückzahlung am 1. Mai 1899.
3. Von dem 4 % convert. Kellerebetriebs-Anlehen (Gen.-Berf. v. 16. September 1876) die Nummer 40 La. B. über Mk. 500, zur Rückzahlung am 1. Mai 1899.
4. Von dem 4 % convert. Kellerebetriebs-Anlehen (Gen.-Berf. v. 2. August 1879) die Nummern: 10 La. A. über Mk. 100, | zur Rückzahlung am 81 " B. " " 500, | 1. Mai 1899.
5. Von dem 4 % Kellerebetriebs-Anlehen (Gen.-Berf. v. 4. April 1887) die Nummer 8 über Mk. 500, zur Rückzahlung am 1. Mai 1899.

Die Einlösung derselben erfolgt an den bezeichneten Terminen, mit welchen die Verpflanzung aufhört, bei unserer Kasse im Gesellschaftshaus, sowie bei dem Bankhause **Narcus Berlé & Co.,** hier.

Aus früheren Verlosungen sind rückständig: Von dem 4 % Kellerebetriebs-Anlehen von 1888 die No. 6, rückzahlbar am 1. April 1894.

Sinsichtlich der 12 Schuldverschreibungen des 4 % Kellerebetriebs-Anlehens vom 1. Oktober 1888, No. 3 bis einschließlich No. 14 über je Mk. 500, ist das Amortisationsverfahren anhängig. F 344

Wiesbaden, den 6. Dezember 1898.

Der Vorstand.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

General-Versammlung

am Samstag, den 17. Dezember 1898, Abends 7 Uhr.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für 1897/98 und Entlastung des Vorstandes.
2. Ergänzungswahl für die am 31. März 1899 statuten-gemäß ausfallenden Vorstandsmitglieder.
3. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Kommission für das Jahr 1898/99.

Die Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben für 1897/98, sowie die Bilanz vom 31. März 1898 mit dem Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Kommission liegen zur Einsichtnahme der Herren Mitglieder im Geschäftszimmer der Gesellschaft auf. Wiesbaden, den 6. Dezember 1898. F 344

Der Vorstand.

Susten-Voubons,

größte Auswahl, billigste Preise, im Leben-mittel-Consum-Geschäft **A. Molath, Nibelstraße 14.** 15465

Heinrich Schaefer,

11. Webergasse 11,

empfiehlt für den

Weihnachts-Bedarf:

- | | | |
|---------------------|----------------------|----------------------|
| Handschuhe, | Hosenträger, | Reiseartikel, |
| Cravatten, | Schirme, | Jagdartikel, |
| Kragen und | Stöcke, | Taschentücher |
| Manschetten, | Sportartikel, | etc. |

Hemden nach Maass!

Umtausch nach Weihnachten gestattet!

Verpackung in schöne Cartons!



Neujahrs-Karten
 * in jeder Ausstattung: *
 von der einfachsten Glückwunsch-Karte in
 flatter Schreibschrift
 bis zur eleganten Karte in der prächtigen
 vollen Ausföhrung der neuen Ausföhrung
 liefert schnell und preiswördig die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Möbel-Lager

46. Abelsheidstraße 46

empfehlte zu Weihnachten alle Sorten Betten,
 Polster- u. Kastenmöbel in bekannt guter
 Ausföhrung. 15536

Eigene Tapezierer-Werkstätte.

A. Leicher.

**Reise-Decken
 und Plaids**

von Mk. 5.50 bis Mk. 60.—
 in reichhaltigster Auswahl. 15537

Hch. Lugenbühl,
 6. Kleine Burgstrasse 6.

Preise fest. **Möbel-Lager** Garantie 1 Jahr.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),

10. Al. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter kompletter Salons,
 Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größte
 Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Rügenmöbel,
 sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämtliche
 Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und
 tagirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt.

Große Auswahl passender Weihnachts-
 Geschenke. 15558

Gravir- und Präge-Anstalt

von **C. Hexamer,**

Goldgasse 2, Laden,
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller Gravirarbeiten.
 Großes Lager in

Fest- und Gelegenheits-Geschenken, Achatwaaren.
 Geschenke in allen Preislagen.

Prima Stochholz v. W. Pl. an Willenbögen, 6 u. a. d. Markt.

Die **Buch- und Kunsthandlung**

von **Gisbert Noertershaeuser,**

Wiesbaden,
 10. Wilhelmstraße 10,
 Telefon 643.

erbitte frühzeitig die Weihnachtsaufträge auf Bücher,
 Bilderbücher, Prachtwerke, Kunstblätter (schwarz
 u. farbig in Kupferstich, Gravüre u. Kohldruck) u. feinere
 Rahmungen, sowie auf die Kunstgläser in Elfen-
 beinmasse der Gebrüder Michell in Berlin.

Einsicht in mein grosses, vorzüglich gewähltes Lager gestatte
 ich gerne. Kostenschläge bereitwilligst.

Eigene Werkstätte zum Einrahmen.
 Grosser Vorrath von Rahmenleisten
 des neuesten Geschmacks.

Imperial-Gravüren

werden einschliesslich des Rahmens schon von Mk. 10.— an
 geliefert.

Coulanteste Bedingungen!

Kisten werden zurückgenommen. Im Umkreis von 25 Stunden
 trage ich die Eisenbahn-Frachtkosten. 15078

Karl Fischbach,

Langgasse 8.

Lager nur eignen Fabrikats.

Anfertigen

auf Wunsch in allen mög-
 lichen Stoffen u. Farben.

Ueberziehen u. Repariren
 der Schirme jeder Art.



Wegen vorgerückter Saison

empfehle in noch großer Auswahl
**garnirte Hüte, Capothüte,
 Watelots**

in Seide und Filz zu bedeutend reduzierten Preisen.
 Stets großes Lager in: Schleier, Bänder,
 Hüthen etc.

L. Nothnagel,

Gr. Burgstraße 4.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem
 verehrten Publikum zur gefälligen Nach-
 richt, daß ich mein Geschäft von Kaiser-
 Friedrich-Ring 23 nach

Dokheimerstr. 60

verlegt habe.

Indem ich bitte, das mir seither ge-
 schenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu
 lassen, zeichne
 15598

Hochachtungsvollst

Heinrich Biemer,

Dampf-Schreinerei,

Parquet- u. Kolladen-Fabrik.

Speise-Starkoffeln,

magnam bonum, weiße, gelbe, raube, geistliche und Amperator
 liefert billigst franco nach allen Stationen (Ka. 463) P 124
Joseph Barg, Station Weidb.



**Berndorfer
 Alpacca-Silber,**

vollkommenster Ersatz für ächtes Silber,

Essbestecke u. Tafelgeräthe

und

Berndorfer

Rein-Nickel-Kochgeschirre.

Vorkaufstellen bei den Herren 15568

Eberhardt, G., Langgasse 40,

Stephan, Erich, Gr. Burgstrasse 11,

Wollweber, Gebr., Langgasse.

Berndorfer Metallwaarenfabrik Arthur Krupp.

Niederlage Berlin.

Ein einfaches kräftiges Mädchen sofort gesucht
Reinlich, 10 bis 12 J., 15592
Stett. Wbd. u. zwei Verl. od. (30 Rl. Lohn) Weberstraße 76, 1 r.

Alleinmädchen, welches lohn kann,
gegen guten Lohn ge-
sucht. Bestimmung Form. erbeten! Zumbachhof 6, P. 15671

Nach England zu zwei Kindern wird ein
tüchtiges, geachtetes Kinder-
mädchen gef. (Vorh. hier), ferner ein feines Stube-
mädchen u. Oberfeld, eine gute Köchin u. Colmar, ein
best. Zimmermädchen u. Gohren, ein Stubenmädchen, w.
sich nähren u. dgl. t. f. hier, eine Kaffeebinderin f. Hotel
1. H., mehr. Weizen, Haus- u. Küchenmädch. (Hob. 2.).
Dürer's 1. Centr. B., Göttingerstraße 6. Tel. 571.

Ein Mädchen, welches lohn kann, auf sofort gef.
Baldmöglichst 8. Part.
Eine prätig. Kaffeebinderin gef. H. Schulhofstraße 4, 1 r.
Best. Köchlin gef. H. Schulhofstraße 9, 2 St.
Büchschreiberin gef. H. Schulhofstraße 10, 2 St. 1. 15001
Ein braves Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen
Niedstraße 2, 2. P.
Ein selbständiges Wäsche- u. oder Frau findet sofort
Beschäftigung in einer Wäscherei. H. Schulhofstraße 23, 1 St.

Eine tüchtige Putzfrau
wird für jeden Sonntag gesucht Laugasse 30, 1.
Gut empf. Monatsmädch. od. lg. Frau (Lohn 15 M.)
gesucht Laugasse 7, 2 l.
Reinliche Putzfrau od. Wäscherin gef. H. Schulhofstraße 11, 1.
Eine feine Monatsfrau gef. H. Schulhofstraße 13, 3 St. r.
Ein tüchtiges Monatsmädchen gef. H. Schulhofstraße 13, 3 St. r.
Hilfskochen od. 11. u. 10-12 Uhr Vormittag.
Gesundes 14-16 Jahre altes Mädchen für tagelöhner gef. H.
Bismarckstraße 23, oben.

Laufmädchen, welches auch den Laden putzen
kann, gef. H. Schulhofstraße 13, 3 St. r.
H. Stein, Weberstraße 8.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
Perfekte Verkäuferin
der Manufaktur- und Weißwaren-Branche sucht Stellung per
15. Dezember oder 1. Januar. Offerten unter N. O. 2. 1507
an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin sucht Stelle, am liebsten in einer Metzgerei. Köch.
Hermannstraße 8, 2. H. 1.
Angeb. Verkäuferin l. per Hof. Stelle. H. Schulhofstraße 11, 1. r. oben.
Ein braves Mädchen sucht Beschäftigung im Kleider- u. Wäsche-
geschäft. Göttingerstraße 9, 2 St.

Modes. Arbeiterin. Offerten unter P. W. 430
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Empf. i. d. Köchinnen. Haus- u. Küchenmädch. mit g. Bezug.
H. Schulhofstraße 14, 1. r. oben.

Stellennachweis Frauenverweh. Hader-
straße 41, 1. r. oben.
Theres, empf. verk. u. f. d. Köchinnen, e. Edel-Köch.,
Kochfr. i. gr. Haus, Haus-, Zimmer- u. Kleiderm.

Servirfräulein,
welches, sucht sofort Stelle. Offerten unter V. V. 438 an den
Tagbl.-Verlag.

Geb. Frä. sucht Stelle in best. Hause, am liebsten
zu Kücherei od. als Stütze der Hausfrau.
Sa. erbeten. Weberstraße 2, r.

Ein anständiges, in jeder Arbeit erprobtes Mädchen sucht die
15. Dez. Stelle. Zu erlangen H. Schulhofstraße 9, Part.
Ein braves Mädchen sucht Hof. Stelle. Köch. Hermannstraße 8, 2. l.
Lüdt. Mädchen, pr. zweijähr. Jungf. i. Et. Scherzstraße 66, 1 r.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches jede Haus-
arbeit versteht und schon hier gelebt hat, sucht Stelle. Besche-
nimmt auch Monatsstelle an. Erntestraße 56, H. 2. l.
Tüchtiger selbständ. Bäckerin l. Selbst. Schulhofstraße 23, 1. l.
Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung (Wäsche u.
Bügeln). Hermannstraße 23, 2. l. oben. Dach r.

Mädchen f. Weib. (Wäsche u. Bügeln). Köch. Hermannstraße 6, 3 St.
Kräftiges Mädchen sucht Stelle u. Bügeln. Hermannstraße 6, 3.
Eine Frau sucht Wäsche u. Bügeln. Hermannstraße 12, im Laden.
Eine Frau sucht Wäsche u. Bügeln. Hermannstraße 12, im Laden.
Ein Mädchen sucht Monatsstelle in bestem Hause.
H. Schulhofstraße 21, 2. St. r.

Rein. lauberes Mädchen f. Monatsstelle. H. Schulhofstraße 23, 2. l. 2.
Inabhängiges Mädchen sucht Monatsstelle. H. Schulhofstraße 23, 2. l. 2.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Platz = Vertreter,
tüchtiger fleißiger, für Consum-Artikel gef.
Bedarf dauernd, hohe Provision. Off. an
Haasenstein & Vogler A.-G.,
Darmstadt, unter L. F. 856. P. 75

Ein jüngerer Commis auf sofort oder später gesucht.
G. Schüller, Filialgeschäft, H. Schulhofstraße 23.
Eine Groß-Verkauferei sucht einen tüchtigen erfahrenen
Reisenden
für die Bezugs Rheinischen und Nassau. Offerten unter
J. V. 31252 an
D. Franz in Mainz.

Für ein technisches Geschäft wird ein **gewandter**
Stenograph und Maschinen-
schreiber (Hof) zum baldigen Eintritt gesucht. Es
wird nur ein einziger ganz besonders tüchtiger Herr gesucht.
Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter H. T. 3846
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 15013

Jünger Mann mit guter Handarbeit findet Beschäftigung auf
einem Comptoir od. Bergbau. Offerten mit Gehaltsansprüchen
unter W. Z. 488 an den Tagbl.-Verlag. 15508

Tüchtiger Negativ- und Positiv-Steinsetzer sofort gesucht
H. Schulhofstraße 23, 1. r. oben.
Ein selbständiger Zeichner gesucht. Hermannstraße 23, 2. l. 2.

Best. Köchlin, Hermannstraße 23, 2. l. 2.
Tüchtige Stenographin gef. H. Schulhofstraße 23.

Jünger Küfer
zur Ausbildung gesucht bei
J. Kapp, Reichstraße 31. 15430

Jünger Küfer zur Ausbildung gef. H. Schulhofstraße 43.
Ein tüchtiger **Wochen-Arbeiter**, auf H. Schulhofstraße 43.
f. d. Beschäftigung H. Schulhofstraße 3, 1. l.

Ein Tapezier-Gehülfe
sofort gesucht bei
H. Schulhofstraße 23, 1. r. oben.
Ein **Schneidergeselle** auf Wäsche gef. Hermannstraße 74.
Tüchtiger **Magazinverwalter** gef. Hermannstraße 1.

Goldvortene,
katholische besorgt, für eine gef. geführte Pflanzung sofort
erbeten. Mit 350 sind zu zahlen d. coll. 2-3-jährigen Vertriebs-
Reduktionen Sonntag und Montag, Vormittags 10-12 Uhr,
Schulhofstraße 10, 1. r. links.

Hochvolontair
sofort gesucht für die Verwaltung der H. Schulhofstraße 43.
in 1. Hotel f. d. H. Schulhofstraße 43.
Ein **Schneidergeselle** gef. bei der H. Schulhofstraße 23, 2. l. 2. 13174

Jünger Schneider sofort gesucht Hermannstraße 74.
H. Schulhofstraße 23, 1. r. oben.
Ein **junger Schneider** gef. Hermannstraße 74.
Ein **junger Schneider** gef. Hermannstraße 74.

Ein tüchtiger Schneider, der in e. Pension
w. erbeten. Zu erfragen 6 bis
7 Uhr Abends Sonnenbergstraße 6.
Schneid. gef. H. Schulhofstraße 23, 1. r. oben. 15380

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Solider Kaufmann
wünscht Beschäftigung, Handelsgeschäft u. von hier bis 1. Januar.
Besche. Offerten unter A. Z. 482 an den Tagbl.-Verlag.

Buchhalter und Correspondent mit gebieter Kauf-
männlicher Bildung, gewohnt im Betriebe
mit jeder Handarbeit, 26 Jahre alt, fehr. repräsentationsfähig,
sucht anderweitig Engagement, um sich zu verbessern. Gute
Referenzen zu Diensten. Gef. Offerten an G. W. 427 an
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger Tapezier-Gehülfe sucht passende Beschäftigung.
Offerten unter O. P. J. 408 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit guter Hand-
arbeit sucht Beschäftigung. Auf Wunsch kann Gantion gestellt werden. Gef.
Offerten erbeten unter A. W. 180 Hauptpostlagernd.

Unser Veranstellungen
Anfangs. Abends 7 1/2 Uhr: VI. Cyclus-Concert (Solistin: Fr. G. G. G.).
Königliche Schauspiel. Abends 7 1/2 Uhr: Der unglückliche Thomas.
Hilfskochen. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Hilfskochen. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Zum kleinen Rathshaus, Musikverein. Abends 7 1/2 Uhr: Concert.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Wiesbadener Kaufleute, Laugasse 9.
Kaufer's Anstalt, Laugasse 9.
Folkelsche Hof, H. Schulhofstraße 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.

Kirchliche Anzeigen

Evangelische Kultusgemeinde. Sonntag: H. Schulhofstraße 43.
Freitag Abends 4 1/2 Uhr. Sabbath Morgens 9 Uhr. Sabbath
Morgens Predigt 9 1/2 Uhr. Sabbath Nachmittags 3 Uhr. Sabbath
Abends 9 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr. Wochentage
Nachmittags 4 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:
Sonntag von 10-10 1/2 Uhr.

All-Parochialische Kultusgemeinde.
Sonntag: H. Schulhofstraße 23.
Freitag Abends 4 1/2 Uhr. Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr. Predigt,
Sabbath Nachmittags 3 Uhr. Sabbath Abends 5 1/2 Uhr.
Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr. Wochentage Abends 4 1/2 Uhr.

Theater Concerte

Königliche Schauspiel.
Freitag, den 9. Dezember.
25. Vorstellung. 16. Vorstellung im Abonnement A.
Zum ersten Male:

Auf Straßelnau.
Antipiel in 3 Aufzügen von Gustav v. Moser und Etilio v. Trofka.
Regie: Herr Köhler.

Personen:
von Jellen, Major a. D. Herr Schreiner.
Waldo, Lieutenant, sein Sohn Herr Birklin.
Dorf, Privatgelehrter, sein Neffe Herr Ballentin.
Lina, seine Schwester Frä. Sonten.
Renau, Hofkammer Herr Hofe.
Hans, seine Frau Frä. Ulrich.
Walter, seine Tochter Frä. Köttinger.
Hilfing, Wäcker Herr Graf.
Schwig Sommer, Wäcker Frä. Scholz.
Schander, Inspector Herr Neumann.
Wimmo, Junger Frä. Dutter.
Jacobshof, Burthe Herr Hübshof.
Hrang, Diener Herr Hofmann.
Jeli: Begenwart.

Ort: im 1. Aufzuge bei Lieutenant Waldo; im 2. Aufzuge im Hofe
Hilfing's; im 3. Aufzuge im Hause Hrang's.
Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Scholz.
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Hopp.
Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.
Aufgang 7 Uhr. Gabe 9 1/2 Uhr. Gaisache Preise.

Sonntag, den 10. Dezember. 16. Vorstellung im Abonnement B.
Carmen. Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text
von S. Meilheck und L. Duval. Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Residenz-Theater.
Freitag, den 9. Dezember.
110. Abonnements-Vorstellung. Abonnementsbillets gültig.
Nun einstudiert:

Der unglückliche Thomas.
Schwank in 3 Akten von Carl Pauls und Wilhelm Jacoby.
Regie: Gustav Gahle.

Personen:
Ignaz Döll Gustav Schulz.
Ulrich, seine Frau Clara Krause.
Franklin, seine Tochter Frä. Gahle.
Gunnar, seine Waise Frä. Tillmann.
Hilfing, sein Schwager Ludwig Gell.
Lore, seine Frau Frä. Scholz.
Doctor Böhler, Privatgelehrter, Döll's Lehrer
Gustav Wenglein, Ulrich's Neffe, Conter-
notarius Albert Rosenow.
Johann Jakob Hübshof Carl Gahle.
Bernard Schmitt, Versicherungs-Agent Max Biele.
Dr. Paul Wagner, Adv. Carl Hofmann.
Ulrich, Dienstmädchen bei Döll Frä. Dehner.
Ort der Handlung: Eine große Stadt. — Jeli: Begenwart.
Der 1. Akt spielt Nachmittags, die beiden anderen Akte hierin am
Morgen und anderen Tages.
Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.
Aufgang 7 Uhr. Gabe nach 9 Uhr.

Sonntag, den 10. Dezember. 111. Abonnements-Vorstellung.
Ort: Aufführung: Der gute Kamerad. 1 Akt von Ernst
Brennemann. Zum ersten Male: Flatterfuss. Schauspiel in
3 Akten von Victorien Sardou. Deutsch von Dr. Max Höpfer.

Walthala-Theater, Rantlitzstraße 1a.
Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.
Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Südfriedstraße 16.
Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.
Krankfurter Stadttheater. Opernhaus. Sonntag: Der Wild-
schütz. Schauspieltheater. Freitag: Faust. — Samstag: Jaja.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Cyclus von 12 Concerten, unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Freitag, den 9. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr:

Sechstes Concert.
Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.
Solistin: Fräulein Erka Wedekind, Kgl. Hofopernsängerin
aus Dresden.

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.
Programm:

1. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ Mozart.
2. Arie „Casta Diva“ aus „Norma“ Bellini.
Fräulein Wedekind.
3. Beethoven's Streichquartett in F-moll,
op. 53, für Orchester bearbeitet Alexander Friedrich,
Landgraf von Hessen.
4. Lieder mit Clavier:
a) Murmelndes Lärchen A. Jensen.
b) Neue Liebe Rubinstein.
Fräulein Wedekind.
5. Tod und Verklärung, Tondichtung Rich. Strauss.
6. Gesangs-Walzer aus „Mireille“ Gounod.
Fräulein Wedekind.
7. Ungarischer Marsch aus „La damnation
de Faust“ Berlioz.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 7. Dez.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Tägliches Mittel.
Barometer (mm) . . .	755.9	751.1	747.0	751.8
Thermometer (Celsius) . .	+ 1.7	+ 1.9	+ 3.9	+ 2.8
Dampfspannung (mm) . . .	4.9	5.0	6.6	5.2
Relat. Feuchtigkeit (%) . .	95	86	92	91
Windrichtung	SO.	SO.	SO.	—
Windstärke	1, schwach.	hülfe.	schwach.	—
Niederschlag (Millimeter) .	bedeut.	bedeut.	bedeut.	—
Regenhöhe (Millimeter) . .	—	—	3.0	—

Nachmittags neblig, Abends Regen.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Wichtigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Geweuer-
in Garmisch.
(Nachdruck verboten.)

10. Dezember: wolfig, vielfach Nebel, nachtl.

Auf- und Untergang für Sonn (S) und Mond (C).
(Uebersicht der Gänge nach Osten nach mittleren Breiten Zeit.)

1898	im Süden	Aufgang	Untergang	Aufgang	Untergang
Dezemb.	die Zeit.	die Zeit.	die Zeit.	die Zeit.	die Zeit.
10.	12 30	8 17	4 23	4 36 51	1 51 92

Versteigerungen

Versteigerung der Plätze zum diesjährigen Weihnachts-Weihnachtsmarkt,
im Kellereisestolze, Morgens 10 Uhr. (S. Tagbl. 570, S. 6.)
Versteigerung von ca. 2000 Liter Weizen im Rheinischen Hof,
Morgens 10 Uhr. (S. Tagbl. 573, S. 14.)
Versteigerung von Weizen, Weizenkleinmehl u. s. w. in der Villa
Wienberg 1, Morgens 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 573, S. 14.)